

GERINGERER CO2-FUSSABDRUCK DURCH ZIRKULÄRES VERPACKUNGSDESIGN

Unser Ansatz für zirkuläre Verpackungen zielt darauf, ein geschlossenes System zu schaffen, in dem Abfälle minimiert und Materialien recycelt werden.

NEUES VERPACKUNGSDESIGN VERRINGERT DEN CO2-FUSSABDRUCK

Das zirkuläre Verpackungsdesign unserer Larynxmasken hat es uns ermöglicht,

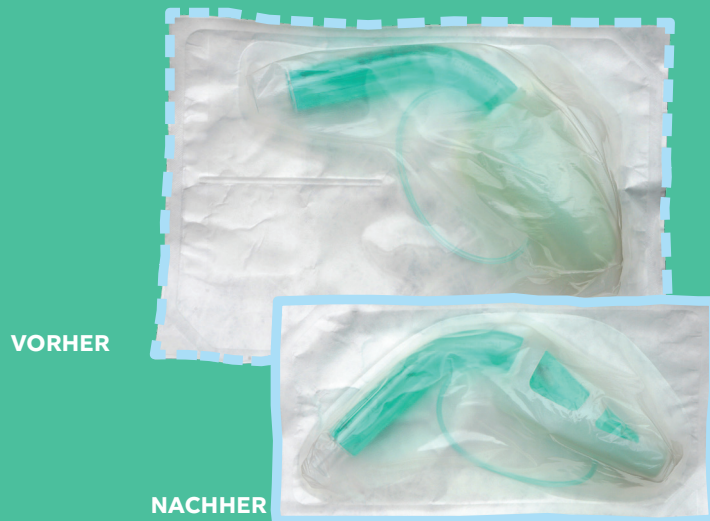
1. das Verpackungsmaterial mit deutlich weniger Plastik neu zu gestalten.
2. Bioplastik im Rohmaterial der Schutzverpackung des Cuff zu verwenden.

Mehr zu Bioplastik finden Sie auf der Rückseite >

NEUES DESIGN MIT WENIGER VERPACKUNG

MINIMALER ABFALL, MAXIMALER SCHUTZ.

Das Verpackungsdesign der Ambu Larynxmasken gewährleistet den einwandfreien Zustand des Produkts bei der Verwendung. Ein wichtiges Ziel unseres Designs ist es, den Abfall zu minimieren.



33%

Reduzierung des Verpackungsmaterials im Vergleich zu vorher (größenübergreifend)



16-47%

weniger Plastik in der Schutzverpackung (je nach Größe)

100% BOKUNSTSTOFFMATERIAL IN DER SCHUTZVERPACKUNG DES CUFFS

Um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern, haben wir herkömmlichen, fossilen HDPE-Kunststoff in unseren Cuff-Schutzverpackungen durch Bioplastik ersetzt.

3 FAKTEN ÜBER BOKUNSTSTOFFE UND LARYNXMASKEN VON AMBU.

1. Die Schutzverpackung der Aura Larynxmaske besteht zu 100 % aus Bioplastik.

Während die Qualität und Leistung der Masken gleich bleibt, hat das in den Schutzverpackungen verwendete Bioplastik einen geringeren CO₂-Fußabdruck als rein fossil basierte Kunststoffe.

2. Die Einführung von Bioplastik reduziert unseren Verbrauch an fossilem Plastik.

Das verwendete Bioplastik wird aus einer Mischung aus fossilen und biobasierten Rohstoffen der zweiten Generation, wie z. B. Altspeiseöl, gewonnen. Auf diese Weise können wir den Einsatz von fossilem Neuplastik reduzieren, ohne mit der Lebensmittel- und Agrarproduktion zu konkurrieren.

3. Bioplastik hat einen deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck

HDPE-Kunststoff aus biologischem Anbau stößt 65 % weniger CO₂ aus als HDPE-Kunststoff auf rein fossiler Basis*.

*Basierend auf Ökobilanzen des gesamten Lebenszyklus des Rohmaterials des Lieferanten. Dies bedeutet nicht, dass der CO₂-Fußabdruck des Endprodukts über den gesamten Lebenszyklus hinweg 65 % geringer ausfällt. Die Einsparungen bei den Rohstoffen belaufen sich auf 6 bis 55 g CO₂e pro Fertigprodukt, je nach Größe und Art der Maske.

JOIN THE CIRCLE

Unser Ziel ist es, Lösungen zu schaffen, die nicht nur die Gesundheitsversorgung verbessern, sondern auch den geringstmöglichen ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Lieferanten möchten wir unseren Ansatz vorantreiben, zu dem jeder Teilnehmer beiträgt und von dem jeder profitiert.



Learn more about our circular approach



JOIN
THE
CIRCLE